



Hennigsdorf, 22.01.2016

## Niederschrift

über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

am 21.01.2016

von 17:30 bis 18:40 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

### Sitzungsteilnehmer

#### Fraktion SPD

Buchholz, Udo  
Fischer, Uwe  
Helmecke, Mario

Kassanke, Ingo  
Krebs, Detlef

#### Fraktion Die Linke

Hahn, Ute

#### Fraktion CDU/FDP

Scheeren, Werner  
Tornow-Wendland, Birgit

#### Fraktion BürgerBündnis freier Wähler

Brandenburg, Horst

#### Fraktion B90/Die Grünen

Röthke-Habeck, Petra

#### Fraktion Die Unabhängigen

Heidrich-Grunske, Ivo

#### Schriftführer

Gnech, Katrin  
Kittler, Iris

#### sachkundige Einwohner

Euhausen, Klaus  
Homuth, Ruth

Vertretung für Herrn Robert Bar-  
thel

Rath, Helmut  
Wangemann, Werner

entschuldigt waren:

**Fraktion SPD**  
Barthel, Robert

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1**

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

Bezüglich der Tagesordnung schlägt der Vorsitzende vor, die MV0005/2016 „Mitteilung zum Planungsstand – Neubau der Regenbogenschule“ vorzuziehen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

---

### **TOP 2**

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2015, öffentlicher Teil

Es liegen keine Einwände vor. Bestätigt durch die Fraktion CDU/FDP.

---

### **TOP 3**

Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

---

**TOP 4****MV0005/2016****Einreicher: Bürgermeister**

Mitteilung zum Planungsstand - Neubau der Regenbogenschule

**Mitteilungsinhalt:**

Vertreter des Landkreises Oberhavel und/oder das durch den Landkreis beauftragte Planungsbüro Architekturcontor Schagemann Schulte GmbH Potsdam informieren mündlich zum aktuellen Planungsstand.

**Zur Kenntnis genommen**

Durch Herrn Kothera (Fachdienstleiter Bau und Unterhaltung vom Landkreis Oberhavel) wird der Planungsstand vorgestellt.

Nachfragen zu Lärm- und Sonnenschutz werden von Herrn Kothera beantwortet.

Desweiteren möchte Frau Tornow-Wendland wissen, inwieweit die Erforderlichkeit bei dieser Schule besteht, eine Sportstätte/Sporthalle zu errichten.

Herr Kothera bittet darum, sich mit dieser Nachfrage schriftlich an das zuständige Schulamt zu wenden.

Die Verwaltung wird diesbezüglich tätig werden und die Beantwortung mit Hausmitteilung an alle Stadtverordnete verteilen.

---

**TOP 5****BV0135/2015****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über die Ausbauvariante der Straßenbrücke Nieder Neuendorf im Zuge der L172

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Erneuerung der Havelkanalbrücke Nieder Neuendorf im Zuge der L 172 soll nach Ausbauvariante **V1** erfolgen.

Die Ausbauvariante V1 soll Grundlage für die weiteren Planungen des Wasser- und Schiffsamtes Brandenburg sein. Auf der Basis der Ausführungs- und Genehmigungsplanung erfolgt dann die Kostenvereinbarung, die nach ingenieurtechnischer Prüfung den Stadtverordneten zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

**Mehrheit mit JA**

Ja 7 Nein 4 Enthaltung 0

Nachfragen zu möglichen Fördermitteln werden von der Verwaltung beantwortet.

Änderungsantrag zum Beschluss über die Ausbauvariante der Straßenbrücke Nieder Neuendorf im Zuge der L172

**Änderungsantrag:**

**Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:**

Die Erneuerung der Havelkanalbrücke Nieder Neuendorf im Zuge der L 172 soll nach Ausbauvariante V0 erfolgen.

**Mehrheit mit NEIN**

Ja 4    Nein 7    Enthaltung 0

Projektbeschluss über den barrierefreien Neubau der Bushaltestellen Nr. 90 (stadtauswärts) und Nr. 91 (stadteinwärts) in der Rathenastraße / Ecke Parkstraße in Hennigsdorf

Der Hauptausschuss beschließt:

1. Die Bushaltestellen Nr. 90 (stadtauswärts) und Nr. 91 (stadteinwärts) in der Rathenastraße/Ecke Parkstraße werden barrierefrei neu errichtet.
2. Grundlage für die Ausführung, Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahme ist die Entwurfsplanung (Anlage 2.3).
3. Der Bürgermeister wird nach §7 Abs. 2e der Hauptsatzung beauftragt, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt des Hauptausschusses durchzuführen.
4. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, das beschließende Gremium nach Abschluss der wesentlichen Vergaben über das Ergebnis der Ausschreibung, der Vergabe und die Kostenentwicklung durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.
5. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, das beschließende Gremium nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.
6. Die Projektkosten (Projektbudget) betragen nach Kostenberechnung ca. 90.000,-- EURO (Anlage 1, Gliederungspunkt 3).
7. Wesentliche Abweichungen von der Entwurfsplanung (Anlage 2.3), dem berechneten Projektbudget (Anlage 1, Gliederungspunkt 3) und dem Ablaufplan (Anlage 1, Gliederungspunkt 4) sind dem Hauptausschuss während der Laufzeit des Projektes vor der Realisierung anzuzeigen.

Frau Tornow-Wendland sieht die Lage der Haltestelle Nr. 91 als kritisch an. Hier sollte ein ausreichender Abstand zum Einmündungsbereich Parkstraße gewährleistet sein.

Herr Asmus teilt mit, dass diesbezüglich noch weitere Abstimmungen mit dem Landkreis und der Polizei erfolgen werden. Sollte sich dann Änderungen ergeben, werden diese den Stadtverordneten mitgeteilt.

Frau Hahn möchte wissen, wie hoch die Kosten für die Fahrradhaltebügel an der Haltestelle Nr. 90 sind. Wenn die Kosten nicht allzu hoch sind wirbt sie darum, auch an der Haltestelle Nr. 91 Fahrradhaltebügel zu errichten.

Bezüglich der Nachfrage zu den Kosten der Fahrradhaltebügel wird die Beantwortung mit Hausmitteilung erfolgen.

### **Mehrheit mit JA**

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3

---

### **TOP 7**

**MV0002/2016**

**Einreicher: Bürgermeister**

Mitteilung über die Maßnahmedurchführung zum Ausbau eines Radweges westlich der Spandauer Allee im Abschnitt zwischen Waldweg und Clara-Schabbel-Straße

### **Mitteilungsinhalt:**

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht über die Maßnahmedurchführung zum Ausbau eines Radweges westlich der Spandauer Allee im Abschnitt zwischen Waldweg und Clara-Schabbel-Straße zur Kenntnis.

### **Zur Kenntnis genommen**

Herr Brandenburg bittet die Verwaltung um die Ergebnisse der analytischen Untersuchung und um Erläuterung, warum diese Untersuchung durchgeführt werden musste.

Die Beantwortung durch die Verwaltung wird mit Hausmitteilung erfolgen.

---

## **TOP 8**

Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen vor.

---

**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**Protokollantin

**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**Vorsitzende/r **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

**Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 11.02.2016 durch Fraktion Bürger-Bündnis freier Wähler.**